

MERKBLATT Flyer & Plakat Dupuytren

Warum der Flyer?

Immer wieder ärgern sich Patienten, nicht vor der Op was von den Auswirkungen gewusst zu haben. Leider ist das bei Morbus Dupuytren und Ledderhose eine traurige Logik. Genau diesen Zustand können wir alle zusammen und am günstigsten mit unseren Flyern ändern. Die Patienten sollen die Möglichkeit bekommen, sich vorher im Internet unter www.dupuytren-online.de/Forum_deutsch oder unter www.dupuytrensche-kontraktur.de zu erkundigen.

Schlimmstes Versagen eines Flyers: Er landet im Papierkorb oder wird gar nicht verteilt.

Der Flyer ist beidseitig gleich, damit man ihn nicht falsch rum auslegen kann. (Motto: ein Bild sagt mehr als 1000 Worte. Zu viele Flyer liegen mit einfachem Text nach oben. Das ist nicht gut)

Am besten ist die Auslage bei Hausärzten. Unter anderem auch, damit diese selbst aufgeklärt werden. Aber dort sitzen nun mal auch mögliche Patienten.

Sinnvoll ist die Auslage in Krankenhäusern in der „Handchirurgie“ bzw. Handsprechstunde. In Krankenhäusern unbedingt beim Pförtner melden. Da diese die Flyer sonst evtl. noch am gleichen Tag in den Müll befördern.

In Kliniken gibt es auch Wandtafeln, für jede Art von Flyern. Hier kann es sinnvoll sein, einen Flyer mit Stecknadeln zu befestigen. Einige Häuser erlauben bei anständigen sinnvollen Flyern (also auch unserem), dass man ihn mit durchsichtigem Klebeband an bestimmten Scheiben befestigt.

Wenn man einen besonders reizvollen Ausstellplatz bekommt (z. B. man kennt einen Arzt oder Apotheker persönlich, etc.) kann es sich lohnen, eine spezielle Halterung für die Flyer zu nehmen. Dazu bitte bei mir melden (ich sende das entsprechende Teil zu):
Stefan, email: sh@dupuytrensche-kontraktur.de

Auslegeorte:

- Überall wo es erlaubt wird und sinnvoll scheint
- Kliniken, Arztpraxen, Krankenkassen, Kanzleien
- Busse und Bahnen (manche Straßenbahnen haben für Flyer sogar Halterungen)
- Gasthäuser & Bistros (meistens gibt es dort im Eingangsbereich Platz für Flyer)
- Öffentliche Gebäude, Theater, Museen, Rathaus, Beratungsstellen
- beim Bäcker, Biergarten, Friseur, Nagelstudio, Autohäuser

Dazu gibt es auch ein DIN A4 Plakat zum downloaden unter www.dupuytrensche-kontraktur.de/mithelfen

Das Plakat kann natürlich überall, aber gerade auch an und neben Eingangstüren von Arztpraxen, Apotheken, Krankenhäusern oder OrtoReha-Häusern angebracht werden.

Vielen Dank
Stefan